



curasan

JEDER-System für Implantologen

Die curasan AG hat die JEDER GmbH, Dental Technology, aus Klosterneuburg (bei Wien) erworben und damit ihr Sortiment um das innovative JEDER-System für Implantologen erweitert. Diese Technologie erlaubt die einfache und nahezu schmerzfreie Durchführung des Sinuslifts im Oberkiefer. Der Eingriff verläuft damit komplett minimalinvasiv für Patienten, ohne externen Schnitt und Naht. Dies beschert dem JEDER-System ein überzeugendes Argument im Markt. Die einfache Bedienung eröffnet zudem auch weniger erfahrenen Zahnmedizinern die Möglichkeit, den Sinuslift in ihr Leistungsange-

bot aufzunehmen. Das System ist perfekt für die kombinierte Anwendung mit der CERASORB-Paste von curasan geeignet.

Ansprechpartner für Fragen rund um das ausgeklügelte Produkt ist der von der JEDER GmbH zur curasan AG gewechselte Reiner S. Bandorf. Er bringt die in seinen bisherigen Funktionen als Geschäftsführer sowie Vertriebs- und Marketingleiter erworbenen Kompetenzen künftig für curasan in den Markt ein.



curasan AG
Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de

NSK

Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

Heutzutage geht der Trend bei Implantationen dahin, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantates verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlustes massiv erhöhen. Pünktlich zur IDS 2019 präsentierte NSK mit dem Osseo 100 ein neues Tool, um diesem Problem vorzubeugen: Der Osseo 100 misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt Behandlern somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ergänzt in geradezu perfekter Weise NSKs Produktport-

folio, da es sich um ein unkompliziertes, leicht zu bedienendes Produkt mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis handelt, das dank seiner mehrfach verwendbaren MultiPegs auch noch höchst nachhaltig arbeitet. Der Osseo 100 ist das gelungene

Resultat jahrelanger Forschung und Entwicklung durch Implantatspezialisten sowie Ingenieure und unterstreicht aufgrund der Mehrfachverwendung seiner MultiPegs einmal mehr die Philosophie größtmöglicher Ressourcenschonung, die eines der Markenzeichen von NSK ist.



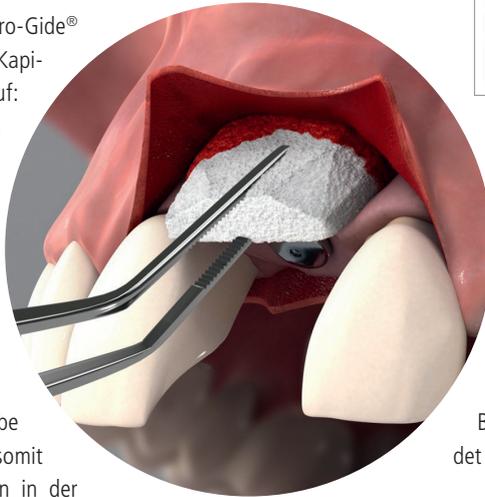
NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Geistlich

Zehn Jahre Forschung erfolgreich

Mit Einführung der neuen Geistlich Fibro-Gide® schlägt Geistlich Biomaterials ein neues Kapitel in der Weichgewebeaugmentation auf: Mit seiner Kollagenexpertise hat Geistlich erstmals in einer kollagenbasierten Weichgewebematrix Volumenstabilität, hohe Porosität und eine gute Biokompatibilität so vereint, dass die Geistlich Fibro-Gide® als schonende Alternative zum Bindegewebe-Transplantat (BGT) betrachtet werden kann.^{1,2} Bei der Behandlung von Rezessionsdefekten oder der Verdickung von Weichgewebe um Implantate und Zähne ergeben sich somit neue Möglichkeiten. Die Vorteile liegen in der Reduktion der Patientenmorbidity und OP-Zeit. Mehr als 1.000 Prototypen und zehn Jahre Forschung waren nötig, bis experimentelle Kollagenmatrices eine Weichgeweberegeneration



auf einem Niveau ermöglichten, das dem Bindegewebe vergleichbar war.³ Schon nach wenigen Tagen zeigte das augmentierte Volumen eine Gefäßneubildung und gute Integration in das umgebende Weichgewebe.⁴ Das Ergebnis ist Geistlich Fibro-Gide®, welche als Alternative für autogene Bindegewebe-Transplantate (BGT) verwendet werden kann.⁵

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Tel.: 07223 9624-0
www.geistlich.de

Schütz Dental

Funktion in der Implantologie – unverzichtbar

Zahnmediziner kennen die Tücken und Risiken einer Implantation: lange Einheilphasen, Rückgang des marginalen Knochens, Schraubenbrüche, suboptimale Okklusionen, Dokumentationspflicht etc. Schütz Dental bietet als erstes Unternehmen die Lösung in einem Komplettsystem an: das Implantatsystem IMPLA mit sieben verschiedenen Implantatlinien sowie zwei verschiedenen Verbindungstypen (Cone und Hex Connection), und dem Kiefervermessungssystem Tizian JMA Optic by zebris. Mit diesem Kiefervermessungssystem werden die realen Kieferbewegungsdaten des Patienten bestimmt und die Implantation

wird noch sicherer. Die Ergebnisse werden vorhersehbarer, und es besteht die Möglichkeit, dies zusätzlich privat abzurechnen. Eine lückenlose Dokumentation ist somit ebenfalls gewährleistet. Interessierte können eine kostenlose Demonstration in der Praxis unter 06003 814-56 oder per E-Mail unter impla@schuetz-dental.de anfordern.

Schütz Dental GmbH
Tel.: 06003 814-0
www.schuetz-dental.de

Funktion in der Implantologie

SCHÜTZ DENTAL
Micerium Group

Bicon

Alternative zu Sinuslift und Augmentation

Wichtigste Erfolgsfaktoren des beliebten Bicon SHORT Implant™-Systems sind vor allem das seit über 30 Jahren bewährte „Plateau Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Während Schraubenimplantate unter ungünstigen Bedingungen mit einem Knochenabbau einhergehen können, sprechen Fachleute bei den sogenannten „Plateau Anker“ sogar vom möglichen Knochengewinn. Der Hauptgrund hierfür ist das Plateau Design, welches gegenüber vergleichbaren Schraubenimplantaten mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche bietet. Studien zeigen, dass es bei dem Bicon-spezifischen Design zu einer Bildung von reifem Lamellenknochen mit Haversschen Kanälen kommt. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus

kommt es zudem zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welche den Knochen-erhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriendichte Innenkonusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Damit stellt das bewährte System mit seinen 5 mm kurzen Implantaten eine sinnvolle Indikationserweiterung im implantologischen Alltag dar.



Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

PreXion

Neuer Showroom in Rüsselsheim

Bei vielen heutigen 3D-Bildgebungssystemen geht eine gute Bildqualität meist mit einer hohen Strahlenbelastung einher. Der für den europäischen und US-amerikanischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem Fokuspunkt von 0,3 mm sowie einer Voxelgröße von nur 74 µm eine einzigartige Kombination aus schärfster Bildqualität und geringster Strahlenbelastung. Mit einem gezielt steuerbaren Puls-generator wird die Röntgenstrahlung nämlich immer nur dann erzeugt, wenn es für die Bildgebung entscheidend ist. So ist bei der 20-sekündigen Scandauer im Ultra-HD-3D-Modus die reine Röntgenbestrahlungszeit zwischen 4,4 und 5,8 Sekunden. Im zehneckündigen Standard-Scan-3D-Modus beträgt die Röntgenbestrahlungszeit lediglich 3,2 Sekunden. Die geringe Voxelgröße ermöglicht eine detailliertere Darstellung auch feinsten Hart- und Weichgewebestrukturen in Ultra-HD. Die geringe Bildrekonstruktionszeit sorgt für einen fließenden Ablauf in der täglichen Praxis. Der gepulste, kegelförmige Strahl eines DVT minimiert nicht nur die Strahlenbelastung, sondern erhöht dabei auch die Bildinformationen durch dreidimensionale Darstellung um ein Vielfaches.

Die 3D-Analysefunktion ermöglicht Bildausschnitte (FOV) von 50 x 50, 100 x 100, 150 x 80 und 150 x 160 mm und bietet somit flexible diagnostische Möglichkeiten, egal, ob in der Oralchirurgie, Implantologie, Parodontologie, Endodontie, Kieferorthopädie oder auch der Allgemeinen Zahnheilkunde sowie bei der Analyse der Atemwege und Kiefergelenkfunktion. Der PreXion3D EXPLORER besticht durch einfache Bedienung, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle Indikationsbereiche hinweg. Im PreXion Showroom in Rüsselsheim, ausgestattet mit einem PreXion3D EXPLORER, kann man sich nun ab sofort davon überzeugen. Ein Beratungstermin kann jederzeit vereinbart werden.



PreXion (Europe) GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OMNIA

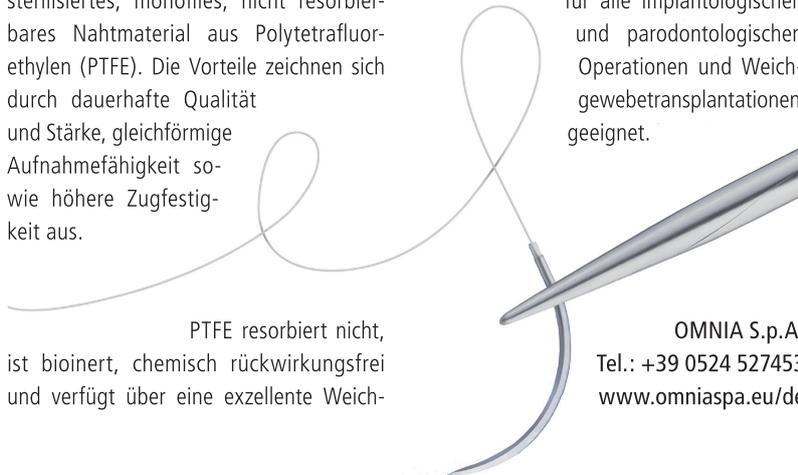
Chirurgisches PTFE-Nahtmaterial

PTFE-Nahtmaterial zeichnet sich durch seine besonders gute Knöpfbarkeit, den starken Halt des Knotens und die Fadenstabilität aus und eröffnet somit der modernen Zahnarztpraxis eine Alternative zu den traditionellen Nahtmaterialien. Das Produktprogramm ist speziell auf die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie abgestimmt. Der chirurgische Faden ist ein sterilisiertes, monofiles, nicht resorbierbares Nahtmaterial aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Die Vorteile zeichnen sich durch dauerhafte Qualität und Stärke, gleichförmige Aufnahmefähigkeit sowie höhere Zugfestigkeit aus.

PTFE resorbiert nicht, ist bioinert, chemisch rückwirkungsfrei und verfügt über eine exzellente Weich-

gewebeverträglichkeit. Dieser Faden wird in einer Vielfalt mit Nadeln unterschiedlicher Größen und Typen angeboten. Der chirurgische Faden wird zum Anähen, Zusammenhalten bei Kontakt und/oder Konvergenz von Weichgewebe verwendet und ist besonders

für alle implantologischen und parodontologischen Operationen und Weichgewebetransplantationen geeignet.



OMNIA S.p.A.
Tel.: +39 0524 527453
www.omniaspa.eu/de

PERMADENTAL

Implantatversorgungen – sicher verpackt und hygienisch rein

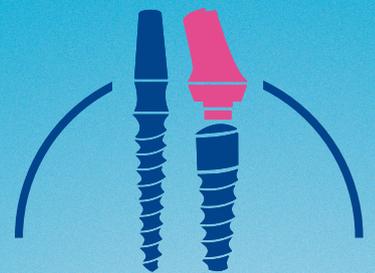
PERMADENTAL setzt als zuverlässiger Lieferant eines kompletten Angebotes rund um Zahnersatz alles daran, auch bei den Serviceleistungen hohe Qualitäts- und Sicherheitsmaßstäbe zu etablieren. Aktuell beeindruckt das Unternehmen Implantologen und implantologisch tätige Zahnärzte mit einem von Modern Dental Lab optimierten Hygiene- und Versandkonzept, das die

größtmögliche Sicherheit im Handling von Implantatversorgungen gewährleistet. Für diesen neuen Standard, für Reinigung und Versand von Zahnersatz auf Implantaten, sorgt PERMADENTAL nicht nur mit einem Acht-Punkte-Protokoll für hygienische Sauberkeit hochwertiger Versorgung, sondern auch mit einer speziellen Siegelverpackung für deren sicheren Transport. Dabei erlaubt das extra für Implantatversorgungen entwickelte Design der Klarsichtboxen, komplett auf die Befestigung der Implantatteile auf potenziell verunreinigten Kunststoff- oder Gipsmodellen zu verzichten.



PERMADENTAL GmbH
Tel.: 02822 10065
www.permadental.de

ANZEIGE



KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



KSI-Kurse 2019
27./28. September
8./9. November
13./14. Dezember
Jetzt anmelden!

- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

Das KSI-Implantologen Team freut sich auf Ihre Anfrage!

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de

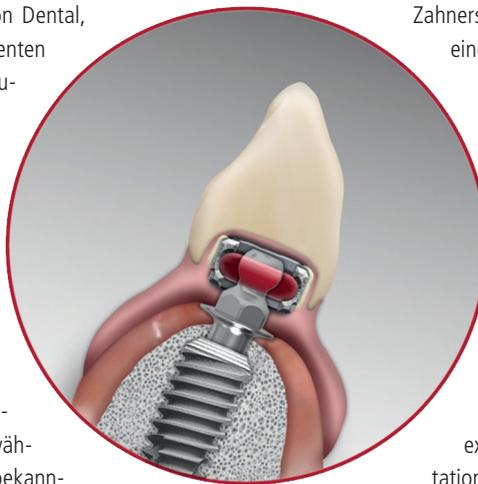
Argon Dental

Innovative implantologische Konzepte für die Alterszahnmedizin

Es ist das grundlegende Prinzip von Argon Dental, Kunden dabei zu unterstützen, ihren Patienten eine verlässliche und qualitativ überzeugende implantologische Versorgung bis ins hohe Alter zu gewährleisten.

Das ästhetische Implantatsystem K3Pro® mit dem Peri-Protect-Design® und der bakterien-dichten, Gingiva-erhaltenden knöchernen Versiegelung bildet die bewährte Basis dafür. Oft sind die Voraussetzungen für die Operation bei betagten Patienten schwierig, sprich, es mangelt an ausreichendem Knochen-

angebot. Hier bewähren sich neben den bekannten Größen die Short-Implantate (ab 4,0x5,5 mm) und die 3,0 mm-Durchmesser-Implantate (ab 9,0 mm Länge) besonders. Alle K3Pro®-Typen sind zweiteilig und bieten die volle prothetische Bandbreite speziell für den herausnehmbaren



Zahnersatz, der auch aus hygienischen Gründen eine besonders große Rolle spielt.

Locatoren für den besonders festen Halt können um bis zu 40 Grad angulieren. Kugelköpfe mit offener oder geschlossener Matrize gibt es für sämtliche Implantatgrößen. Deren Handling im Alltag ist, dank etwas flexiblerem Sitz, für den alternden Patienten besonders einfach und sie können jederzeit bei vorhandenem K3Pro®-Implantat umgerüstet werden. Ist das Knochenangebot bereits extrem stark reduziert und eine Augmentation unumgänglich, bieten unsere allogenen Transplantate Osteograft® eine besonders hohe

Verträglichkeit bei maximaler Indikationsbreite.



Argon Dental
[Infos zum Unternehmen]

Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de

TAG Dental

Biokompatible synthetische Membranen

Die resorbierbare SyCure-Membran von TAG Dental bietet aufgrund einer Polymerbasis (Polylactidglykolsäure – PLGA) eine ausgezeichnete Biokompatibilität und sorgt für eine optimale Knochen- und Geweberegeneration. Durch die fortschrittliche Gewebetechnologie ist sie reißfest, lässt sich leicht formen, hat klar erkennbar zwei Seiten und haftet gut in der OP-Region an. Sie verhindert das Einwachsen von epitheliale

Gewebe und fördert gleichzeitig die Zellinfiltration. In den ersten vier Wochen bildet die SyCure-Membran eine hervorragende Barrierefunktion und schützt das OP-Gebiet vor äußeren Einflüssen. Durch langsame und kontrollierte Resorptionsprozesse wird sie innerhalb von sechs Monaten vollständig resorbiert.

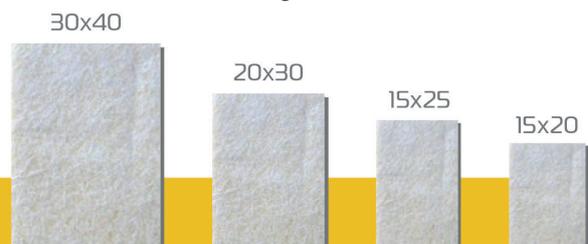
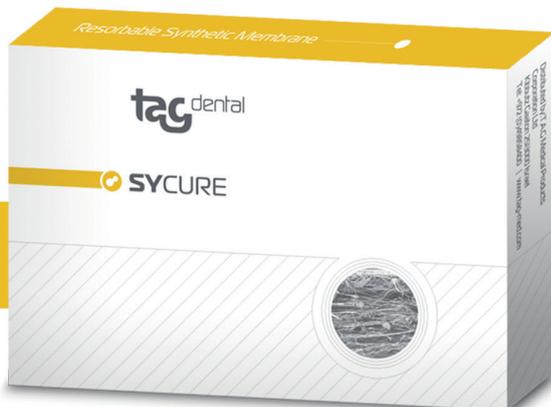
Besondere Verwendung findet die synthetische Membran bei Patienten, welche

tierische Produkte aus kulturellen oder ethischen Gründen ablehnen.

Geeignet ist die SyCure-Membran sowohl bei der Guided Tissue Regeneration (GTR) als auch im Rahmen der Guided Bone Regeneration (GBR).

Die Membran steht in vier unterschiedlichen Größen zur Verfügung.

TAG Dental Systems GmbH
Tel.: 05237 8990633
www.tag-med.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



lege artis

Bewährte Paste für Schmerzbehandlung

Zahnärzte kennen SOCKETOL sicher noch aus ihrer Ausbildung: ein bewährtes Arzneimittel zur Schmerzbehandlung nach der Zahnextraktion. SOCKETOL ist eine Paste, die gleichzeitig schmerzstillend und antiseptisch wirkt. Sie wurde für Patienten mit komplizierten Extraktionswunden z. B. Dolor post extractionem oder Alveolitis entwickelt und resorbiert langsam und rückstandslos. Die Anwendung wird auch für Patienten empfohlen, bei denen Wundheilungsstörungen zu erwarten sind. Da die beiliegenden Kanülen mit einem

Luer-Lock-Ansatz versehen sind, überzeugt das Produkt mit einfacherem Handling. Das Produkt kann mit und ohne Gazestreifen angewendet werden. SOCKETOL erhalten Sie bei allen Dentalfachhändlern.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Tel.: 07157 5645-40
www.legeartis.de



lege artis
[Infos zum Unternehmen]

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Reduziertes Knochenangebot? copaSKY Ultrashort!



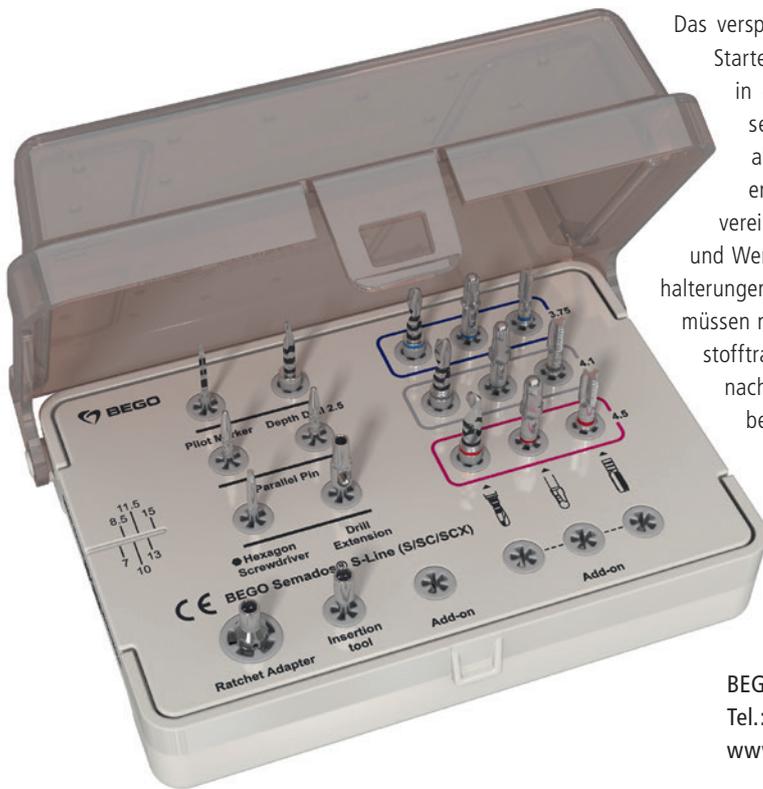
Mit dem ultrakurzen copaSKY versorgen Sie Patienten mit reduziertem Knochenangebot ohne Augmentation.

Das reduziert Kosten und schont das Hart- und Weichgewebe.



BEGO Implant Systems

Übersichtliche und schnelle Handhabung



Das verspricht BEGO Implant Systems mit den Starter Trays der RS/R SX- und SC/SCX-Line in optimierter Form. Die Aufbereitungssets wurden unter Berücksichtigung aktueller Hygienestandards und Anwenderanforderungen entwickelt. Die Übersichtlichkeit der Komponentenanordnung vereinfacht das Handling. Mit der sicheren Fixierung der Bohrer und Werkzeuge in den fest mit der Trayplatte verbundenen Silikonhalterungen entfällt ein zeitaufwendiger Arbeitsschritt. Die Silikonhalter müssen nicht entnommen und separat gereinigt werden. „Die Kunststofftrays gewährleisten die Reinigung und Sterilisation in hoher und nachweisbarer Qualität“, sagt André Henkel, Produktmanager bei BEGO Implant Systems. „Des Weiteren können Bohrer und Werkzeuge aus vorhandenen Semados Trays problemlos in die kompakte Variante umsortiert werden.“ Die handlichen Chirurgietrays werden im Zwei-Komponenten-Spritzguss hergestellt. Die Trayplatte kann mit den Edelstahlinstrumenten bestückt im Siebkorb den Reinigungsprozess im Thermodesinfektor durchlaufen.



BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com

MegaGen

Elf Jahre klinischer Erfolg

Sofortimplantation und Sofortversorgung sind moderne Begriffe in der Implantologie. Umso mehr freuen wir uns, dass MegaGen das Implantatsystem AnyRidge® bereits seit über elf Jahren klinisch erfolgreich als Sofortimplantat einsetzt. Studienlage und Erfolg sprechen für sich.

Neuerdings ist das AnyRidge®-Implantat auch als Short Implant in der Länge 5,5mm verfügbar. Mit der Philosophie eines gleichbleibenden Implantatkerns, bei dem das Außengewinde bei größeren Implantatdurchmessern ausladender ist, erzielt der Implantologe eine sehr hohe Primärstabilität und hat gleichzeitig die volle Kon-

trolle bei der Implantation. Abgerundet wird das Konzept mit einem breiten Sortiment an Prothetikkomponenten sowie einem hervorragenden digitalen Workflow – mit nur einer prothetischen Plattform. Weitere Informationen zu AnyRidge® können Interessierte per E-Mail unter info@imegagen.de anfordern.

MegaGen F.D. AG
Tel.: 06221 4551140
www.megagen.de





11

JAHRE

ANYRIDGE®

DER PARADIGMA WECHSEL SEIT 2008



ANYRIDGE®

von MEGA GEN

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

info@imegagen.de

06221 - 4551140



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

REGEDENT

Natürliche Power zur Unterstützung der Geweberegeneration

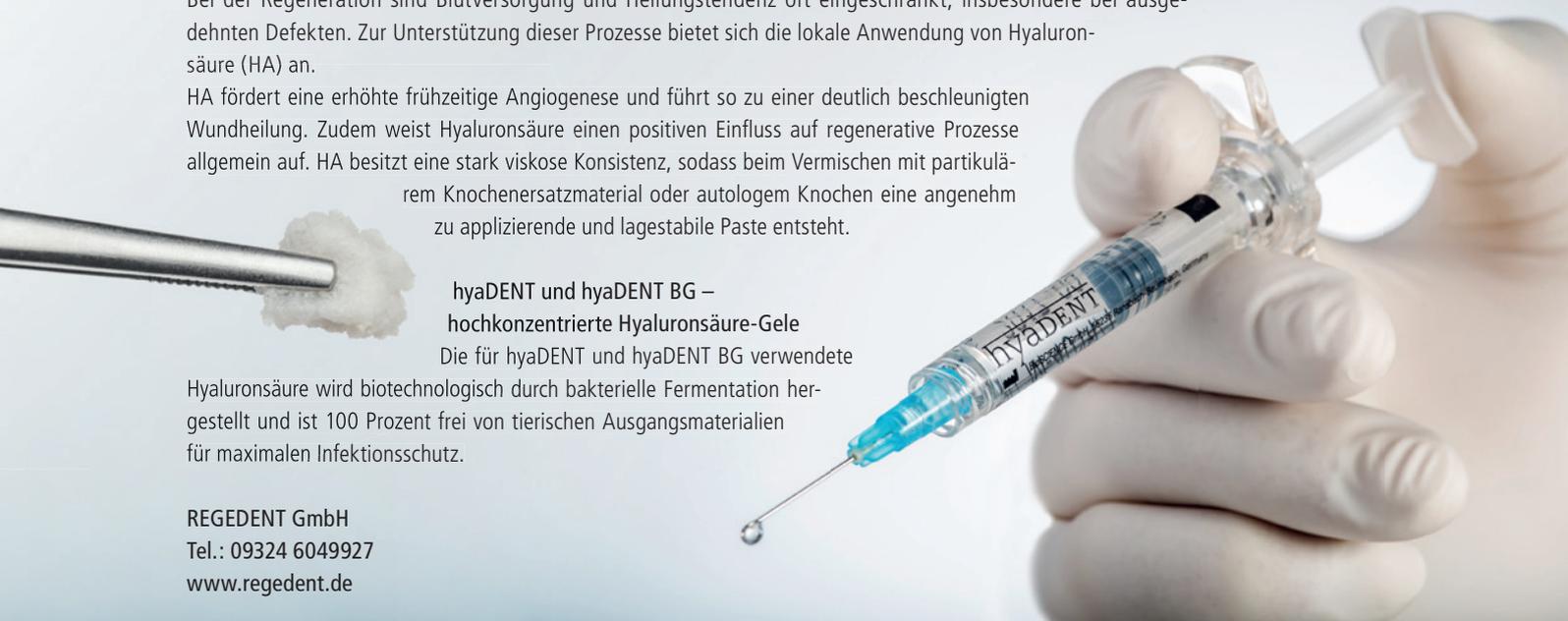
Bei der Regeneration sind Blutversorgung und Heilungstendenz oft eingeschränkt, insbesondere bei ausgedehnten Defekten. Zur Unterstützung dieser Prozesse bietet sich die lokale Anwendung von Hyaluronsäure (HA) an.

HA fördert eine erhöhte frühzeitige Angiogenese und führt so zu einer deutlich beschleunigten Wundheilung. Zudem weist Hyaluronsäure einen positiven Einfluss auf regenerative Prozesse allgemein auf. HA besitzt eine stark viskose Konsistenz, sodass beim Vermischen mit partikulärem Knochenersatzmaterial oder autologem Knochen eine angenehm zu applizierende und lagestabile Paste entsteht.

hyaDENT und hyaDENT BG –
hochkonzentrierte Hyaluronsäure-Gele
Die für hyaDENT und hyaDENT BG verwendete

Hyaluronsäure wird biotechnologisch durch bakterielle Fermentation hergestellt und ist 100 Prozent frei von tierischen Ausgangsmaterialien für maximalen Infektionsschutz.

REGEDENT GmbH
Tel.: 09324 6049927
www.regedent.de



Meoplast Medical

Neuartiges Implantatkonzept

Die Grundidee des Meoplast Implantatsystems ist es, maximal viele positive Eigenschaften der auf dem Markt befindlichen Implantatsysteme in einem Konzept zu vereinen und gleichzeitig dem Implantologen ein simpel handhabbares Instrumentarium für die tägliche Implantologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, neue Eigenschaften zu konstruieren, die bisher auf dem Implantatmarkt noch nicht beschrieben wurden.

Dazu gehört zum einen eine sogenannte „Knochenschälfunktion“. Hierbei handelt es sich um speziell konstruierte Schneidkanten der Gewindefurchen, deren Winkel so gestellt wurden, dass beim Inserieren des Implantates Knochenspäne in einer definierten Größe von 120µm vom Knochen des Bohrstollens abgeschält und durch die Drehbewegung entlang der Gewindefurchen zur Mitte des Implantatkörpers verdichtet werden. Dieser verdichtete autologe Knochen führt sowohl zur erhöhten Primärstabilität des Implantates als auch zu einer erhöhten Osteoinduktivität. Die gesammel-



ten Knochenspäne enthalten aufgrund ihrer Größe eine Vielzahl von vitalen Knochenzellen, die bei der Osseointegration als biologischer Startpunkt fungieren, da der Heilungsvorgang auf der Implantatoberfläche startet. Dieses osteoinduktive Potenzial beschleunigt und verbessert den Einheilungsvorgang.

Eine weitere einmalige Funktion des Implantatsystems ist die sogenannte Dekomprimierungsfunktion. Das Meoplast Implantat besitzt drei vom Apex bis zur Implantatschulter verlaufende Gewindefurchen, die beim Inserieren in den Bohrstollen eingeschlossene Luft und kontaminierte Flüssigkeit ausleiten. Dadurch entweichen bakterieller Speichel sowie Luft und es kommt nicht zu einer Verdrängung des Blutkoagulums durch Einpressen von Luft und Speichel.

Meoplast Medical GmbH
Tel.: 030 8093341-66
www.meoplast.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Bien-Air

Einfach wie nie: Der neue Dreh- und Angelpunkt

Mit dem Ziel der Vereinfachung von Implantationsinsertionen sowie oralchirurgischen Eingriffen hat das Schweizer Dentalunternehmen Bien-Air Dental die neuen Implantologie- und Chirurgie-Motoren Chiropro und Chiropro PLUS vorgestellt. Die Steuerung erfolgt mithilfe eines einzigen Drehknopfs: Anhand einer Drehbewegung navigiert der Nutzer durch die Menüs, zur einfacheren Wartung lässt sich

dieser leicht entfernen und sterilisieren. Dank dieser prägnanten Schnittstelle zeigen der Chiropro sowie der Chiropro PLUS die wichtigsten Informationen auf einen Blick: Art der zu verwendenden Instrumente, Drehzahl und -moment, Fördermenge der Spülflüssigkeit und Drehrichtung. Während der neue Chiropro im Wesentlichen dem Implantatsetzen gewidmet ist, ermöglicht der Chiropro PLUS sowohl die

Durchführung von implantologischen als auch oralchirurgischen Eingriffen. Vorprogrammierte Behandlungsabläufe und die Möglichkeit, die Einstellungen je nach den Besonderheiten des Patienten zu ändern, erleichtern ebenfalls die Bedienung der neuen Implantologie- und Chirurgie-Motoren. So einfach haben Behandler den Dreh raus.



Bien-Air
[Infos zum Unternehmen]

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: 0761 45574-0
www.bienair.com

OT medical

Moderne Dentaltechnik und innovative Technologie

Das Keystone Dental-Produktportfolio überzeugt mit praxisorientierten Lösungen, hoher Funktionalität sowie einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Keystone Prima Connex®-Implantatsystem mit seinem ästhetisch anatomischen Design ist in zwei Varianten (tapered und

straight) verfügbar. Die patentierte 6-nockige TiLobe-Innenverbindung steht für Stabilität und Flexibilität bei der Positionierung und Ausrichtung der Abutments. Mit einem einfach zu handhabenden Chirurgie-Set und einer großen Auswahl an Restaurationsmöglichkeiten bietet das Implantatsystem eine starke klinische Leistung mit hohem Ästhetikwert. Speziell für die Sofortversorgung steht das Genesis-Implantatsystem zur Verfügung. Sein Gewindedesign ermöglicht optimale Insertionsbedigungen und eine hohe Primärstabilität. Ebenfalls mit der 6-nockigen TiLobe-Innenverbindung ausgestattet ist das Genesis-Implantatsystem prothetisch kompatibel mit dem Prima Connex®-Implantatsystem.

Das Restore®-Implantat mit externem Hex und das einteilige Stage-1®-Implantatsystem sowie die DynaMatrix®-Membran runden das Keystone Dental-Portfolio ab.

Der europäische Direktvertrieb der Produkte erfolgt über den in Bremen ansässigen Implantatanbieter OT medical GmbH.



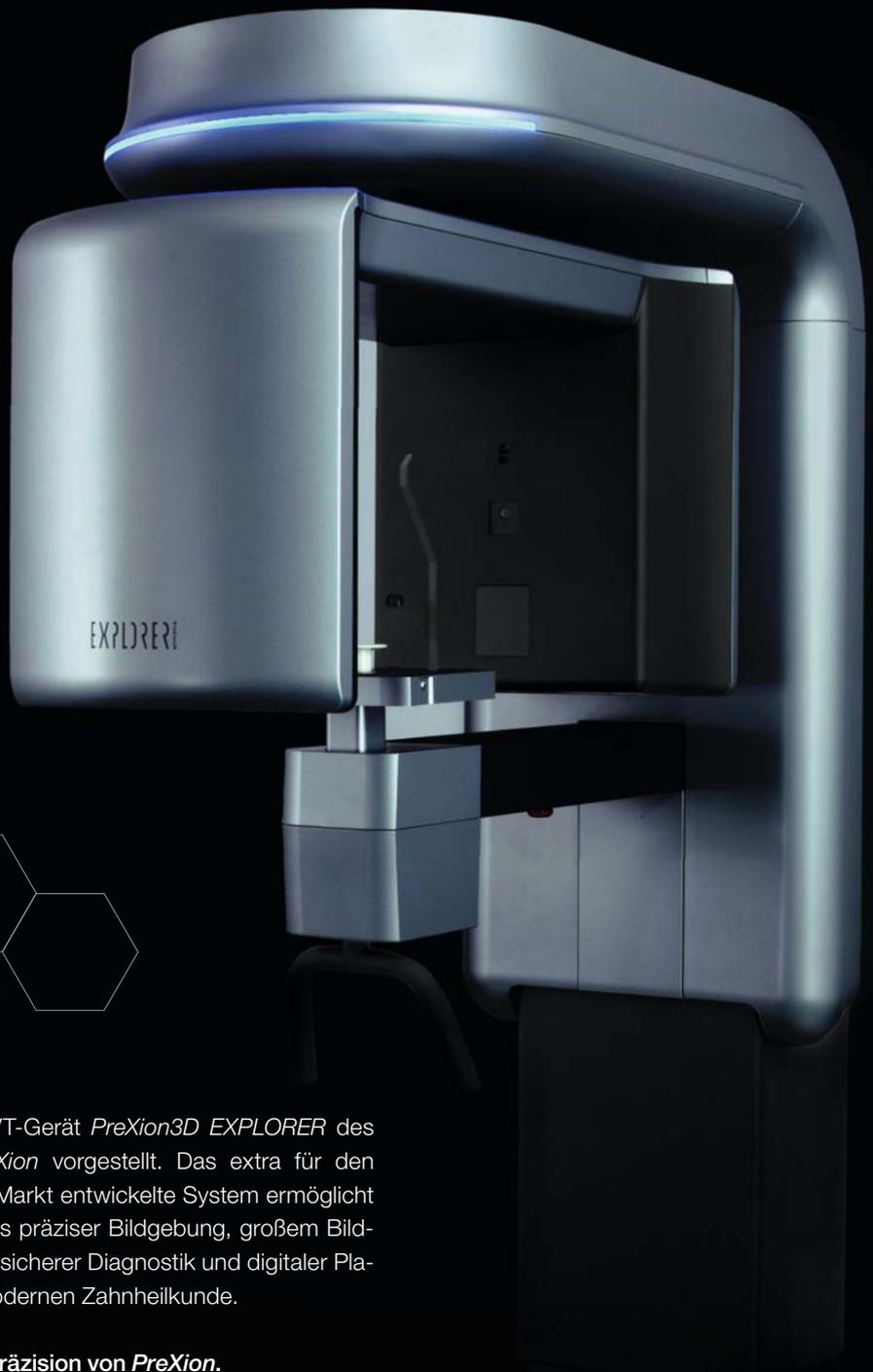
OT medical
[Infos zum Unternehmen]

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DVT-WELTPREMIERE

Präzise 3D-Bildgebung. Großer Bildausschnitt. Geringe Strahlung. Einfache Bedienung.



EXPLORER PreXion3D

Auf der IDS 2019 wurde das neue DVT-Gerät *PreXion3D EXPLORER* des japanischen Technologiekonzerns *PreXion* vorgestellt. Das extra für den europäischen und US-amerikanischen Markt entwickelte System ermöglicht eine außergewöhnliche Kombination aus präziser Bildgebung, großem Bildausschnitt, geringer Strahlenbelastung, sicherer Diagnostik und digitaler Planung für alle Indikationsbereiche der modernen Zahnheilkunde.

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit Präzision von *PreXion*.



PreXion (Europe) GmbH Stahlstraße 42–44 · 65428 Rüsselsheim · Deutschland
Tel.: +49 6142 4078558 · info@prexion-eu.de · www.prexion.eu